

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aachener Nachrichten               | <input type="checkbox"/> Aachener Zeitung                   | <input type="checkbox"/> Rheinische Post    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Nachrichten | <input checked="" type="checkbox"/> Geilenkirchener Zeitung | <input type="checkbox"/> HS-Woche           |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____                    | <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Zeitung     | <input type="checkbox"/> Super Sonntag      |
|   | Erscheinungsdatum: _____                                    | <input type="checkbox"/> Maas-Rhein-Zeitung |
|   |   | 6.6.2015                                    |



## LOKALES

Seite 15 · Nummer 128



### Schlafhorst

Kein altes Spinnrad, sondern Hightech ▶ Seite 22

Samstag, 6. Juni 2015

### DAS THEMA: SPITZE IM WESTEN



Ein Blick in einen Teilbereich der Autoconermontage des Schlafhorst-Werkes in Übach-Palenberg; Der Standort im Kreis Heinsberg hat sich als Hauptsitz des Textilmaschinenherstellers etabliert. Fotos: Markus Bienwald

## Willkommen bei Schlafhorst

Exklusiver Blick hinter die Kulissen in Übach-Palenberg für Abonnenten

**Kreis Heinsberg.** Der Zeitungsverlag Aachen ist mit seinen Lokalausgaben Heinsberger Zeitung, Heinsberger Nachrichten und Geilenkirchener Zeitung Medienpartner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) beim Standortmarketing unter dem Titel „Spitze im Westen“. Bei einer Veranstaltungsreihe werden die Standortpartner von „Spitze im Westen“ in den Blickpunkt gerückt. Abonnenten wird im Rahmen des Aboplus-Programms bei Firmenbesuchen ein exklusiver Blick hinter die Kulissen ermöglicht.

Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. Juni, am späten Nachmittag bei Schlafhorst in Übach-Palenberg statt.

Mit Aboplus haben Abonnenten die Gelegenheit, das Unternehmen zu besichtigen und Ein-

### ABOPLUS



Vorteilsangebote exklusiv für Abonnenten

blicke in die Produktion von Textilmaschinen zu gewinnen. Nehmen Sie teil an einer exklusiven Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt werden den ausgelosten Teilnehmern schriftlich mitgeteilt.

Die Teilnehmer der Führung werden bei Schlafhorst in Übach-Palenberg von Standortleiter Jan

Röttgering begrüßt. Sie erhalten zunächst umfassende Informationen über das Unternehmen und können sich dann auf eine spannende Werksführung freuen.

Bewerbungen sind unter dem Stichwort „Schlafhorst“ schriftlich bis zum 14. Juni möglich mit Angabe Ihrer Kundennummer, Namen, Adresse sowie Personenanzahl (maximal zwei Personen) und der Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

**Per Postkarte an:** Heinsberger Zeitung / Heinsberger Nachrichten, Regionalredaktion, Apfelstraße 48, 52525 Heinsberg

**Per Fax an:** 02452/1571349  
**Per E-Mail an:** kreis-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de

Die ausgelosten Teilnehmer werden innerhalb einer Woche nach Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich benachrichtigt.

## Kein altes Spinnrad, sondern Hightech

Am Standort Übach-Palenberg, dem Hauptsitz von **Schlafhorst**, werden die Rotorspinnmaschine Autoconer 8 und die Spulmaschine Autoconer 6 für Kunden in aller Welt gebaut. Millioneninvestitionen und moderates Wachstum.

**Kreis Heinsberg.** 1884 als Familienunternehmen in Mönchengladbach gegründet, steht der Name Schlafhorst seit vielen Generationen für die Herstellung von Textilmaschinen. In den 1990er-Jahren in den Saurer-Konzern integriert, gehörte Schlafhorst dann sieben Jahre lang zu Oerlikon, ehe 2013 die Übernahme durch die chinesische Jinsheng-Gruppe erfolgte – „ein nachhaltiger Investor“, wie Jan Röttgering, Standortleiter in Übach-Palenberg, erfreut anmerkt.

Die Anfänge von Schlafhorst in Übach-Palenberg reichen ins Jahr 1962 zurück. Als das Unternehmen damals in Boomzeiten in Mönchengladbach nicht genügend Mitarbeiter fand, baute es auf dem Gelände der seinerzeit schließenden Zeche Carolus Magnus ein neues Werk. 200 ehemalige Bergleute wurden umgeschult. Und Schlafhorst wuchs und wuchs. Aus dem Experiment wurde ein großer Standort mit Ausbildungswerkstatt, aus dem Zulieferer für das Hauptwerk wurde eine eigenständige Niederlassung, die für die Spulmaschine Autoconer verantwortlich zeichnete. Nachdem auch Forschung und Entwicklung, Einkauf und Marketing dort etabliert waren, beschloss die Geschäftsleitung schließlich, Übach-Palenberg zum Hauptsitz zu machen. Das Werk wurde auf drei Produktlinien erweitert. Bis 2013 wurden alle Mönchengladbacher Arbeitsplätze nach Übach-Palenberg verlagert, wo auf rund 50 000 Quadratmetern über 1000 Schlafhorst-Mitarbeiter tätig sind. Dabei wird

### AKTION



die Belegschaft in Zeiten von Auftragspitzen mit Leiharbeitern auf bis zu 1300 Köpfe aufgestockt – ein Instrument der Personalplanung, das die Firma nutzt, um in dem sehr zyklischen Textilmaschinenmarkt mit seinen Höhen und Tiefen nicht immer wieder Kündigungen aussprechen zu müssen.

Am Standort Übach-Palenberg werden die Rotorspinnmaschine Autoconer 8 und die Spulmaschine Autoconer 6 für Kunden in aller Welt gebaut. „Hautnah spürbar. Auf allen Kontinenten.“ So lautet denn auch die Schlafhorst-Devis



Der Standortleiter bei Schlafhorst in Übach-Palenberg: Jan Röttgering.

im Rahmen der Standortkampagne der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) unter dem Motto „Spitze im Westen“.

Bei Schlafhorst in Übach-Palenberg, wo mit dem Technikum ein „Showroom“ für die Hightechmaschinen geschaffen worden ist, wird weiter investiert. Jüngstes Beispiel ist ein 3,5-Millionen-Euro-Investment: Die kurz vor der Fertigstellung stehende neue Logistikhalle soll nicht nur zu Kommissionierung, Lagerung und Versand von Maschinen dienen, sondern auch zu Probeläufen und Leistungstests. „Wir wollen weiter moderat wachsen“, sagt Röttgering. In den überstandenen Krisen der Branche sei es schwierig gewesen, junges Personal einzustellen und vor allem zu halten. Umso schöner sei es nun, aktiv einen Generationswechsel managen zu können. „Wir stellen junge neue Fachkräfte ein“, sagt er, wohl wissend, dass sich die Firma dabei sehr bemühen müsse, denn: „Textilmaschinenbau ist auf den ersten Blick nicht sexy!“ Dabei sei die Produktion von Textilmaschinen nichts Altes oder Verstaubtes, da gehe es nicht um ein Spinnrad, sondern um Hochtechnologie. Und der Manager führt für Hightech als Beispiel die Rotorspinnmaschine an: Die Rotordrehzahl vom Autoconer 8 liege in der Praxis bei bis zu 180 000 Umdrehungen in der Minute. Das sei zwölfmal schneller als die maximale Drehzahl eines Turbomotors in einem Formel-1-Rennwagen. (disch)

# PRESSESPIEGEL

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aachener Nachrichten               | <input type="checkbox"/> Aachener Zeitung                   | <input type="checkbox"/> Rheinische Post    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Nachrichten | <input checked="" type="checkbox"/> Geilenkirchener Zeitung | <input type="checkbox"/> HS-Woche           |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Zeitung     | <input type="checkbox"/> Super Sonntag      |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____                    | Erscheinungsdatum: _____                                    | <input type="checkbox"/> Maas-Rhein-Zeitung |

10.6.2015



## Nächster Blick hinter die Kulissen führt zu Schlafhorst

Im Rahmen der Kampagne „Spitze im Westen“ gibt es eine exklusive Führung für Abonnenten. Bewerbungen sind noch möglich.

**Kreis Heinsberg.** Der Zeitungsverlag Aachen ist mit seinen Lokal- ausgaben Heinsberger Zeitung, Heinsberger Nachrichten und Geilenkirchener Zeitung Medienpartner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) beim Standortmarketing unter dem Titel „Spitze im Westen“. Bei einer Veranstaltungsreihe werden die Standortpartner von „Spitze im Westen“ in den Blickpunkt gerückt. Abonnenten wird im Rahmen des Aboplus-Programms bei Firmenbesuchen ein exklusiver Blick hinter die Kulissen ermöglicht.

### ABOPLUS



Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. Juni, am späten Nachmittag bei Schlafhorst in Übach-Palenberg statt.

Mit Aboplus haben Abonnenten die Gelegenheit, das Unternehmen zu besichtigen und Einblicke in die Produktion von Textilmaschinen zu gewinnen. Nehmen Sie teil an einer exklusiven Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt werden den ausgelosten Teilnehmern schriftlich mitgeteilt.

Die Teilnehmer der Führung werden bei Schlafhorst in Übach-Palenberg von Standortleiter Jan Röttgering begrüßt. Sie erhalten zunächst umfassende Informationen über das Unternehmen und



Einen Blick hinter die Kulissen gibt es bei Schlafhorst. Foto: Bienwald

können sich dann auf eine spannende Werksführung freuen.

Bewerbungen sind unter dem Stichwort „Schlafhorst“ schriftlich

bis zum 14. Juni möglich mit Angabe Ihrer Kundennummer, Namen, Adresse sowie Personenanzahl (maximal zwei Personen) und der Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

**Per Postkarte an:** Heinsberger Zeitung / Heinsberger Nachrichten, Regionalredaktion, Apfelstraße 48, 52525 Heinsberg

**Per Fax an:** 02452/1571349

**Per E-Mail an:** kreis-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de

Die ausgelosten Teilnehmer werden innerhalb einer Woche nach Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich benachrichtigt.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aachener Nachrichten               | <input type="checkbox"/> Aachener Zeitung                   | <input type="checkbox"/> Rheinische Post    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Nachrichten | <input checked="" type="checkbox"/> Geilenkirchener Zeitung | <input type="checkbox"/> HS-Woche           |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Zeitung     | <input type="checkbox"/> Super Sonntag      |
|   |   | <input type="checkbox"/> Maas-Rhein-Zeitung |

Erscheinungsdatum: 27.06.2015



## LOKALES



**Textilmaschinen**  
Schlafhorst setzt auf Innovation und Qualität ▶ Seite 22

Seite 15 - Nummer 146

Samstag, 27. Juni 2015

## Schlafhorst setzt auf Innovation und Qualität

Abonnenten unserer Zeitung werfen bei dem **Textilmaschinenhersteller** in Übach-Palenberg einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Bei einem Rundgang sind die hochmodernen Produkte im Technikum auch in Aktion zu erleben.

**Kreis Heinsberg.** Der von Schlafhorst gewählte Slogan im Rahmen von „Spitze im Westen“, der Marketingkampagne der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, lautet: „Hautnah spürbar. Auf allen Kontinenten.“ Und Schlafhorst-Standortleiter Jan Röttgering zeigte sich, als er jetzt im Übach-Palenberger Hauptsitz des Unternehmens Abonnenten unserer Zeitung zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen willkommen hieß, davon überzeugt, dass auch jeder Gast bei dieser Veranstaltung Textilien trage, die mit Hilfe einer Schlafhorst-Maschine hergestellt worden seien. Der Textilmaschinenhersteller gilt nicht nur als Wegbereiter für die Produktion von Stapelfasergarnen, son-



Hautnah: Marketingleiter René Bucken präsentierte Maschinen von Schlafhorst im Technikum, dem „Showroom“ des Unternehmens.

### Alle Generationen vertreten. Teilnehmer sehr angetan von dem Besuch.

**Willkommen geheißen** wurden die 30 (ausgelosten) Abonnenten zum Blick hinter die Kulissen bei Schlafhorst in Übach-Palenberg vom Standortleiter Jan Röttgering, von Axel Wahlen, dem stellvertretenden Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG), und von Regionalredakteur Dieter Schuhmachers.

**Mit vielen wissenswerten Infos** versorgte nicht nur Standortleiter Jan Röttgering die Gäste, sondern

auch Marketingleiter René Bucken und Produktionsleiter Ralf Pascher-Roik.

**Alle Generationen** waren vertreten bei dieser AboPlus-Veranstaltung: von der Gymnastin, die sich aktuell um einen Ausbildungsplatz bei Schlafhorst beworben hat, bis zu einer 87-jährigen Seniorin, einer ehemaligen Mitarbeiterin, die sich freute, noch einmal dort zu Gast zu sein, wo sie mehr als 20 Jahre gearbeitet hatte.

**Sehr angetan** waren die Teilnehmer von dem Besuch bei dem Textilmaschinenhersteller – unter ihnen als Gast auch Geschäftsführer Fritz Röttgering von der Industrie- und Handelskammer Aachen. Bei einem Imbiss in der Werkskantine zum Ausklang der Veranstaltung konnte noch so manche Fachfrage im persönlichen Gespräch geklärt werden. Und zum Mitnehmen gab es für die Besucher eine Infomappe von Schlafhorst und das ZVA-Magazin zur Kampagne „Spitze im Westen 3.0“.

### AKTION



dern vor allem auch als Markt- und Innovationsführer, der seinen Kunden weltweit Lösungen für die komplette Spinnereilinie bis hin zur Qualitäts-Kreuzspule anbietet. „Wir brauchen Innovation. Wir müssen Markttrends setzen“, ließ



Auskunftsfreudig: Produktionsleiter Ralf Pascher-Roik stand auch in Gesprächen Rede und Antwort.

Röttgering keinen Zweifel aufkommen, dass nur mit einem hohen Grad an Innovationsfähigkeit, einer extrem hohen Produktivität und einer 100-prozentigen Qualität der Produkte Wettbewerbsfähigkeit möglich sei. Von den getakteten und miteinander vernetzten Prozessen in der Produktion der Spinnereimaschinen konnten sich die Gäste bei einem eindrucksvollen Rundgang durch die großen Schlafhorst-Hallen an diesem Tag selbst ein Bild machen.

Die „Gesundschrumpfung“ sei vorbei, sagte Röttgering beim Blick zurück auf frühere, zum Teil nur mit Personalabbau zu meisterten Krisen. In den vergangenen Jahren sei massiv investiert worden, die Belegschaft sei wieder angewachsen, der Umsatz sei nach oben geschraubt worden. „Froh und glücklich“ sei Schlafhorst über die 2013 erfolgte Übernahme durch die chinesische Jinsheng-Gruppe. Und als „superschönes Signal“ wertete Röttgering die Tatsache, dass die Chinesen am Standort Deutschland investieren würden, beweise dies doch, dass diejenigen, die bei der Übernahme 2013 schwarz gesehen hätten für Schlafhorst, falsch gelegen hätten. So werde aktuell mit der neuen Logistikhalle die Fläche in Übach-Palenberg von 43 000 auf 50 000 Quadratmeter erweitert.

### ABOPLUS



Vorteilsangebote exklusiv für Abonnenten

maschine in Aktion erleben dürfen – Maschinen mit hochmoderner Technik, mit atemberaubender Geschwindigkeit und mit raffinierten Details. So wird beispielsweise das Garn einer Prüfung unterzogen, bei der fehlerhafte Stellen automatisch erkannt und herausgeschnitten werden. Dann werden die Garn-Enden so geschickt – mit Hilfe von Druckluft – wieder miteinander verbunden, dass praktisch keine sichtbaren Spuren zurückbleiben.



Willkommen bei Schlafhorst: Standortleiter Jan Röttgering begrüßte die Gäste am Hauptsitz des traditionsreichen Textilmaschinenherstellers in Übach-Palenberg. Fotos (3): Markus Bienwald